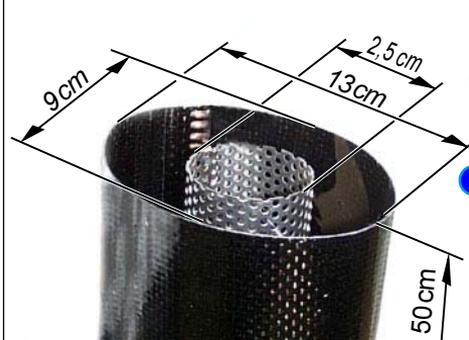


# Nachfüllen mit losem Schalldämm-Material

Beispiel für Füllvolumen-Berechnung



Schalldämpfer, für die keine RE[V]PACK®-Einsätze verfügbar sind, können mit **losem** Schalldämm-Material befüllt werden. Ebenso können verschlissene Packungen ergänzt werden.

**Achtung!** Die Fülldichte, d. h. das Füllgewicht/Füllvolumen muss exakt eingehalten werden.

Fülldichte: 220 g/Liter bei 4-Takt-Motoren  
160 g/Liter bei 2-Takt-Motoren

Beispiel (Hinweis: 1 Liter = 1000 ccm)

• Berechnung Füllvolumen

$$V_{\text{Gehäuse}} = 0,785 \cdot 13 \text{ cm} \cdot 9 \text{ cm} \cdot 50 \text{ cm} = 4592,25 \text{ ccm}$$

$$V_{\text{Siebrohr}} = 0,785 \cdot 2,5 \text{ cm} \cdot 2,5 \text{ cm} \cdot 50 \text{ cm} = -245,32 \text{ ccm}$$

$$\text{Füllvolumen} = 4246,93 \text{ ccm}$$

• Benötigte Materialmenge  
 $220 \text{ g/Liter} \cdot 4,24693 \text{ Liter} = 956,33 \text{ g}$

• Zur Ergänzung eines verschlissenen RE[V]PACK® die Packung bis in die Eingangskappe schieben, sodass kein Hohlraum mehr vorhanden ist.

• Schalldämm-Material abwägen und in Stränge aufteilen (a). Die Materialstränge gleichmäßig um das Siebrohr legen (b). Darauf achten, dass keine Hohlräume entstehen.

• Schalldämm-Material mit einem geeigneten Werkzeug nachschieben.

**Achtung!** Nicht zu straff wickeln und nicht zu fest anpressen.

